

## Medieninformation

**10.09.2021**

### **Zeitarbeitskraft in Verdacht**

Berlin. Aktuell geht ein erschreckender Verdachtsfall durch die Medien: Ein Erzieher an einer Spandauer Kita in Trägerschaft der AWO soll mehrere Kinder missbraucht haben. Die „BILD“ hat ein verfremdetes Foto und den Vornamen des Verdächtigen veröffentlicht.

Dem EJF liegen noch keine offiziellen Informationen dazu vor, aber es scheint aufgrund der Ähnlichkeit möglich zu sein, dass es sich um einen Mann handelt, der im Rahmen von Zeitarbeitseinsätzen auch in EJF-Kitas ausgeholfen hat. Sollte es sich tatsächlich um diese Person handeln, wird das EJF die Ermittlungen selbstverständlich mit seinem Wissen unterstützen. Während der Einsatz-Phasen des betreffenden Mannes wurden an den drei Standorten keine Regelverstöße und auch keine Nähe-Distanz-Problematik festgestellt.

Die Kita-Leitungen haben sofort die jeweiligen Kita-Ausschüsse informiert. Die Eltern der betreffenden Kindertagesstätten erhielten Informationen über die mögliche Verbindung zu dem Verdachtsfall umgehend per Aushang oder auch im persönlichen Gespräch. Die Elternschaft reagiert bislang ruhig und besonnen. Gemeinsam mit spezialisierten Beratungsangeboten des EJF werden aktuell Informationsveranstaltungen für Eltern geplant.

Das EJF verfolgt die Entwicklungen und informiert die Eltern, sobald Informationen durch die ermittelnden Stellen eingehen.